BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Donnerstag, 31. Oktober 2019 | Einzelpreis € 0,60 | Nummer 44



Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“ Gräfenhausen e. V.

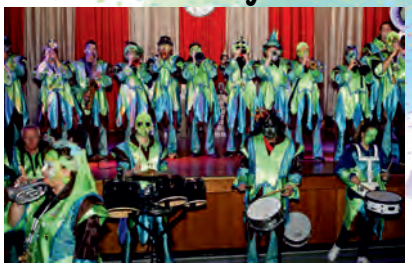
Faschings - Warm - Up 2019

am 9. November, 19.33 Uhr

in der Sixthalle Gräfenhausen

Special Guest´s:

Grawama Schbarglbatscha



närrisches Programm

Vorstellung der Prinzessin

Klemmerbar



Eintrittskarten: 8,--

(Kinder bis 11 Jahre 4,--)

Kartentelefon: 07082-942554 /

online: kartenbestellung@dieklemmer.de

Partytime mit:



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Freitag, 01.11.2019:
- Apotheke im Arlinger, Pforzheim,
  Arlingerstr. 37, **Tel. 07231/4197164**

Samstag, 02.11.2019:
- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim,
  Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), **Tel. 07231/33462**

Sonntag, 03.11.2019:
- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz,
  Dillsteiner Str. 10a, **Tel. 07231/27845**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / **48 26 29**
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / **48 04 29**
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / **41 69 767**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	**08 00 / 9 99 99 66**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **0 72 36 / 279 9897**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:
- **Körbulak TAEKWON-DO-ZENTRUM**
- **Optik Eberle**
- **Sonnenapotheke**

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

28.10. **Mazlum Atilgan** und **Chiara Ala**, beide Birkenfeld

Sterbefälle

27.10. **Günther Bruno Albert Kasper**, Birkenfeld, 66 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

05.11.	**Günther Frank,** Genossenschaftsstr. 10	80 Jahre
08.11.	**Werner Förschler,** Schwabstr. 8	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselbund mit Anhänger
Surfbrett

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffenlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 „AEG“ Bügelmaschine voll funktionsfähig
1 Handrasenmäher „Bosch“ mit Auffangkorb
1 Sitz-Gymnastikball grün
1 funktionsfähiges Klavier in Eiche
1 Neue kleine Garderobe, grau lackiert
1 Kopierer „Xerox XL822“
1 Tischdecke weiss, 80cm x 80cm, zum Aussticken



Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 5.11.2019

Gräfenhausen
Mittwoch, 6.11.2019



Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 13.11.2019	flach
Donnerstag, 14.11.2019	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 02.11.2019	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 06.11.2019	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 07.11.2019	9.00 – 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **0 72 31 / 308 - 0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uh

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsam für den Frieden

Bitte um eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Geschichte des Volksbundes beginnt 1919, ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges. Aus einer kleinen privaten Initiative wurde bald ein großer gemeinnütziger, international tätiger Verein. Es galt, den zwei Millionen deutschen Soldaten ein würdiges Grab zu geben. Auch heute noch sucht der Volksbund nach Kriegstoten und pflegt deren Gräber im Ausland.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung wiederum ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, dest wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg wach zu halten. Deswegen engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Volksbundes durch Ihre Spende auf folgendes Konto:

BW Bank Karlsruhe, IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bürgermeister

Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Gräfenhausen, den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld und die Kindertagesstätte Pappelstraße Birkenfeld

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Gräfenhausen, die Kindertagesstätte Pappelstraße und den Wald- und Naturkindergarten werden gem. Beschluss des Gemeinderats vom 22.10.2019 **vom 01.12.2019 bis 31.08.2020** wie folgt festgelegt:

Kindertagesstätte Gräfenhausen

1. Beitrag für Regelgruppen
(3 – 6 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):
117 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
90 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
60 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
20 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

2. Beitrag für Ganztagesbetreuung
(3 – 6 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):
250 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
190 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
126 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
41 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

3. Beitrag für Krippenkinder
(0 – 2 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):
208 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
158 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
106 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
36 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

4. Beitrag für Krippenkinder
(0 – 2 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):
328 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
247 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
165 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
55 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

5. Beitrag für Krippenkinder
(2 – 3 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):
185 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
145 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
91 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
31 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

6. Beitrag für Krippenkinder
(2 – 3 Jahre, 47 Wochenstunden Betreuung):
289 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
218 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
144 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
47 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

7. Beitrag für sog. „Zukaufstunden" (Betrag je Stunde):
2,32 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
1,73 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
1,14 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
1,12 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren.

Kindertagesstätte Pappelstraße Birkenfeld

1. Beitrag für Krippenkinder
(0 – 2 Jahre, 32,5 Wochenstunden Betreuung):
225 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
170 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
114 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
38 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren

2. Beitrag für Krippenkinder
(2 – 3 Jahre, 32,5 Wochenstunden Betreuung):
201 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
157 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
98 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
33 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren

Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld

Beitrag für Regelgruppen
(3 – 6 Jahre, 30 Wochenstunden Betreuung):
117 € für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren
90 € für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren
60 € für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren
20 € für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren

An die Eltern, die einen Dauerauftrag eingerichtet haben, ergeht die Bitte, die entsprechende Summenanpassung vorzunehmen; hierfür bedanken wir uns.

Abwasserverb. Oberes Pfinz- und Arnbachtal

Keltern, im Oktober 2019

N A C H R U F

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Verbandsmitglieds

Heinz Faaß

Herr Faaß war seit September 2014 Mitglied beim Abwasserverband „Oberes Pfinz- und Arnbachtal"; davor bereits fünf Jahre stellvertretendes Mitglied.
Durch seine von Menschlichkeit und Toleranz geprägte Art hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Verbandskolleginnen und –kollegen erworben.
Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl. Herrn Faaß und sein Wirken für den Verband werden wir in ehrender und dankbarer Erinnerung bewahren.

Für den Abwasserverband „Oberes Pfinz- und Arnbachtal", Sitz Keltern
Steffen Bochinger
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Feuerwehr Birkenfeld erweitert medizinische Kompetenz



Bei einem Rettungsdienst-Praktikum in der Rettungswache Neuenbürg konnten Feuerwehrangehörige ihre im Sanitäts-Lehrgang gewonnenen Kenntnisse anwenden.

Werte Leserinnen und Leser,

heute wollen wir Ihnen eine nicht alltägliche, aber häufiger werdende Aufgabe der Feuerwehr vorstellen: die Unterstützung des Rettungsdienstes.

Obwohl die Versorgung von erkrankten oder verletzten Personen Aufgabe des Rettungsdienstes ist, kommt es immer wieder zu einer Alarmierung der Feuerwehr. Sei es zur Tragehilfe, zur Unterstützung bei einer Reanimation oder als First Responder auf der Rückfahrt von einem Einsatz, um wichtige Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens (im Folgenden: RTW) zu überbrücken. Das Thema Unterstützung des Rettungsdienstes sowie die Erstversorgung von Personen bekommt eine immer größer werdende Relevanz für die Feuerwehren. Vor dem Hintergrund, die Mitarbeiter des Rettungsdienstes bestmöglich zu unterstützen sowie Personen, die medizinische Hilfe benötigen optimal erstversorgen zu können, ist eine erweiterte Aus- bzw. Fortbildung im medizinischen Bereich langsam aber sicher unabdingbar.

Lehrgang zum Feuerwehr-Sanitäter

Die Feuerwehr Birkenfeld verfügt über mehrere Rettungsassistenten sowie mehrere Rettungssanitäter. Da die Notwendigkeit erkannt wurde, noch mehr ausgebildetes Personal vorzuhalten, bietet der Feuerwehrverband Enzkreis in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis den Lehrgang zum Feuerwehr-Sanitäter an. Für alle Teilnehmer eine Herausforderung. Der Lehrgang hat eine Dauer von 60 Unterrichtseinheiten. Drei volle Wochenenden hintereinander. Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend. Eine Herausforderung deshalb, weil der Stoff zum einen völlig neu für die meisten Feuerwehrangehörigen ist, zum anderen, weil alles ehrenamtlich in zusätzlicher Freizeit geleistet werden muss.

Am vergangenen Lehrgang haben trotzdem 16 Teilnehmer teilgenommen. Einige von ihnen aus den Reihen der Feuerwehr Birkenfeld. Ihnen wurden auszugsweise folgende Inhalte vermittelt:

- Anatomie des Körpers
- Herz-Kreislauf-System
- Atmungssystem
- Trauma
- Reanimation
- Verschiedene Krankheitsbilder und deren richtige Behandlung
- Arbeiten nach verschiedenen Schemata



Von Anfang an wurde zwischen theoretischen und praktischen Abschnitten gewechselt.

Die, wie erwähnt, für uns Feuerwehrleute meist völlig neuen und schwierigen Themen wurden von den Ausbildern verständlich und absolut professionell vermittelt. Keine Frage blieb unbeantwortet. Alle Teilnehmer waren sich einig: So geht Ausbildung. Beim nächsten Lehrgang im Spätjahr werden wieder aktive Mitglieder der Feuerwehr Birkenfeld teilnehmen.

Rettungswagen-Praktikum



Für ein zweitägiges Praktikum wechselten die Feuerwehrangehörigen in den Rettungswagen: Peter Kirchherr, Felix Weisert, Philipp Braun, Fatih Belkuyu und Niklas Lohner (v. l. n. r.).

Um den Lehrgang abzurunden, wurde uns empfohlen ein zweitägiges RTW-Praktikum zu absolvieren. Nach Gesprächen mit dem DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis wurde uns dieses ermöglicht. Die Praktikas fanden an zwei Tagdiensten am Wochenende auf der Rettungswache 3 des DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis in Neuenbürg statt.

Um im Einsatz noch besser zusammenzuarbeiten, ist es wichtig, die Menschen sowie die Arbeitsweisen des Rettungsdienstes kennenzulernen. Ein Ziel des Praktikums.

Ein weiteres wichtiges Ziel war es, den Umgang mit Patienten und das erlernte Arbeiten an diesen kennenzulernen, Berührungsängste zu verlieren sowie verschiedene Krankheitsbilder und deren Behandlung live zu sehen. Unter Aufsicht und Anleitung der Kollegen konnten die für uns wichtigen Maßnahmen praktisch vertieft werden.

Jeder Einsatz wurde nach Abschluss mit den Praktikanten aufgearbeitet, um alle offenen Fragen zu klären. Es waren sehr aufschlussreiche Tage, in denen wir erste Eindrücke in die Arbeit und den Alltag des Rettungsdienstes erfahren durften. Dies wird uns weiterhelfen, die Zusammenarbeit noch enger und effektiver zu gestalten. Denn zusammen verfolgen wir alle dasselbe Ziel: Menschen, die in Not geraten sind zu helfen.

Am Ende wollen wir uns bedanken. Beim DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis, dass uns dieses Praktikum ermöglicht wurde sowie bei den Mitarbeitern der Wache 3 in Neuenbürg, für die super Aufnahme und das spannende Wochenende.

Wir können sagen, dass wir durch den Lehrgang und das Praktikum viel gelernt haben, um getreu unserem Slogan „Wir für euch! Ihr mit uns?" in Not geratenen Menschen noch effektiver helfen zu können. (mao)

Seniorenabteilung

Am **04. November 2019 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Samstags-Schadstoffsammlung in Engelsbrand

Am **Samstag, 2. November**, findet in Engelsbrand an dem Salmbacher Weg von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen). (enz)

Regional und fair schenken mit der „Enzkreis-Genusskiste"

Jetzt bei drei Anbietern erhältlich

Vor drei Jahren hat das Landratsamt Enzkreis die „Enzkreis-Genusskiste" mit hochwertigen, regionalen und fair gehandelten Produkten als neue Geschenkidee eingeführt. Die stetig steigende Nachfrage führte dazu, dass nach weiteren Anbietern für die „Enzkreis-Genusskiste" gesucht wurde. Inzwischen gibt es die Kisten im Café „Tante Käthe" in Eutingen (www.tantekaethe-cafe.de), im Hofladen des Lohwiesenhofes in Huchenfeld (www.lohwiesenhof.de) und im Hofladen des Eichhälderhofes in Königsbach (www.eichhaelderhof.de).

Für die „Enzkreis-Genusskiste", die Teil der Kampagne „Fairtrade-Landkreis" ist, steht ein Sortiment an haltbaren Produkten zur Verfügung, die in der Region hergestellt wurden oder aus fairem Handel mit Entwicklungsländern stammen. Bauernhöfe aus dem Enzkreis liefern Linsen, Mehl und Nudeln. Früchte von Obstwiesen werden zu Secco, Cidre und Destillaten verarbeitet. Verschiedene Sorten Öle, Essig, Senf, Konfitüre und Blütensalze werden in Kleinbetrieben in der Region handwerklich hergestellt.

Mit dem Verkauf der Kiste werden landwirtschaftliche Betriebe sowie junge Unternehmen und Existenzgründer unterstützt, was zum Erhalt der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft beiträgt. Kurze Transportwege sind zudem ein Beitrag zum Klimaschutz.

Die „Enzkreis-Genusskiste“ kann individuell zusammengestellt werden. Die Anbieter halten aber auch für eilige Kunden fertig befüllte Kisten in verschiedenen Preisklassen bereit. Die „Enzkreis-Genusskiste“ ist ein ideales Präsent, das Privatpersonen und Firmen für die verschiedensten Anlässe – natürlich auch als Weihnachtsgeschenk - nutzen können.
Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises ist der Ansprechpartner bei Nachfragen zur „Enzkreis-Genusskiste“. Er ist unter Telefon 07231 308-1831 oder per Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de zu erreichen. (enz)



Die ganze Vielfalt regionaler Produkte macht die „Enzkreis-Genusskiste“ zu einem attraktiven Präsent. (enz)

Regierungspräsidium Karlsruhe

L 339 / L 340: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Dobel und Schwann

Fertigstellung verzögert sich bis Anfang Dezember 2019

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden seit Anfang September 2019 auf den Landesstraßen 339 und 340 zwischen Dobel und Schwann Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme verzögert sich nun voraussichtlich bis Anfang Dezember 2019. Die Erhaltungsmaßnahme gliedert sich in insgesamt zwei Bauabschnitte: Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von rund drei Kilometern umfasst die Sanierung der freien Strecke zwischen dem Ortsende von Dobel und dem Ortseingang von Dennach. Der zweite Bauabschnitt ist ebenfalls rund drei Kilometer lang und beinhaltet den Abschnitt zwischen dem Ortsende von Dennach und dem Knotenpunkt L 339 /K 4551 an der Schwanner Warte.
Da sich die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts aufgrund von zusätzlich erforderlichen Untergrundverbesserungsmaßnahmen und Witterungsverhältnissen verzögert hat, kann mit dem zweiten Bauabschnitt nun erst später begonnen werden.
Derzeit laufen noch die Restarbeiten im ersten Bauabschnitt. Es werden beispielsweise die Markierung aufgebracht sowie das Gelände und die Feldwegeinmündungen angepasst und die Leitpfosten eingebaut. Die Verkehrsfreigabe des Teilabschnitts der L 340 von Dobel bis Dreimarkstein ist für Montag, den 28. Oktober, geplant, die Freigabe des Abschnitts der L 339 von Dreimarkstein nach Dennach für Montag, den 4. November 2019.
Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt zwischen Dennach und der Schwanner Warte werden am Montag, den 4. November 2019, beginnen. Die endgültige Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist auf Anfang Dezember 2019 terminiert.
Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme werden rund 36.000 Quadratmeter Straßenfläche auf einer Länge von rund sechs Kilometern grundhaft saniert. Die Kosten sind mit 2,2 Millionen Euro veranschlagt und werden vom Land getragen.
Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anlieger und betroffenen Verkehrsteilnehmer für die während der Baumaßnahme entstehenden Belastungen und Behinderungen um Verständnis.
Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.
Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter https://www.svz-bw.de.

Neues Gesicht im Jugendamt:

Bildungs-Koordinatorin Anna-Katharina Fischer soll Bildungszugänge für Neubürger erleichtern

Geboren wurde Anna-Katharina Fischer in Freiburg, aufgewachsen ist sie in Pforzheim – danach führten Studium und Arbeit sie nach Konstanz und Bonn sowie nach Frankreich und in die Schweiz. Inzwischen ist sie „zurück im Schwarzwald“, wie sie selbst sagt: Am 15. Oktober hat Fischer als Bildungs-Koordinatorin des Enzkreises die Nachfolge von Valentin Damm angetreten.
„Die Stelle der Bildungs-Koordinatorin für Neuzugewanderte wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert“, betont Sozialdezernentin Katja Kreeb, die Anna-Katharina Fischer zusammen mit Jugendamtsleiter Wolfgang Schwaab begrüßte und ihr viel Erfolg in der Arbeit wünschte: „Bildung ist die Grundlage für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dafür, dass zugewanderte Menschen in der Zukunft eigene Beiträge innerhalb unserer Gesellschaft leisten können.“
Viel sei erreicht worden, aber Integration bleibe eine ständige Aufgabe. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, irgendwo neu anzufangen“, sagt Anna-Katharina Fischer: Sie studierte Politik- und Verwaltungswissenschaft in Konstanz, Bordeaux und Grenoble. Danach arbeitete sie unter anderem bei der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Bonn und den Vereinten Nationen in Genf. Zuletzt absolvierte sie ein weiterführendes Studium im Bereich „Bilinguales Lehren und Lernen“, Bildungswissenschaft, Französisch und Sport an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.
Fischer soll die Bildungsakteure auf kommunaler Ebene koordinieren und miteinander vernetzen. „Es geht darum, miteinander die Bildungsangebote für Neuzugewanderte aufeinander abzustimmen und datenbasiert zu steuern“, sagt Wolfgang Schwaab. Ziel sei es, insbesondere die Integration von geflüchteten Menschen im Bereich Bildung zu erleichtern. „Ich finde es wichtig, beim Übergang Schule-Beruf zu unterstützen und generell die Zugänge zum Bildungssystem zu verbessern“, sagt Fischer selbst – und fügt an: „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen in der Region“.
Anna-Katharina Fischer ist telefonisch unter 07231 308-9637 oder per E-Mail an Anna.Katharina.Fischer@enzkreis.de zu erreichen. (enz)



Sie kommt aus der Region, bringt viel Berufserfahrung mit und hat sich einiges vorgenommen: Die neue Bildungs-Koordinatorin des Enzkreises, Anna-Katharina Fischer (Mitte). Auf die Zusammenarbeit freuen sich Carolin Stelzner vom Bildungsbüro und Jugendamtsleiter Wolfgang Schwaab. (enz)

Am Montag, 4. November:

Fach-Exkursion für Landwirte und Verarbeiter zur Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis veranstaltet im Rahmen der Bio-Musterregion am **Montag, 4. November**, eine Fach-Exkursion zur Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH) nach Wolpertshausen. Das Angebot richtet sich an alle Landwirte und Verarbeiter aus dem Enzkreis, der Stadt Pforzheim und den Kreisen Böblingen und Ludwigsburg. Die ganztägige Exkursion wird Einblicke in die Gründung und den Aufbau der bäuerlich getragenen Organisation geben. Im weiteren Verlauf werden die Gewürzmanufaktur Ecoland Herbs & Spices, ein Züchter bzw. Mäster von Schwäbisch-Hällischen Eichelmastschweinen, der Regionalmarkt sowie die Dorfkäserei Geifertshofen besichtigt.
Die Abfahrt am Landratsamt Enzkreis mit dem Reisebus ist für 7:30 Uhr geplant, die Rückkehr gegen 19 Uhr vorgesehen. Zustiegsmöglichkeiten bei Leonberg und Möglingen sind möglich. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 10 Euro pro Person, die Kosten für das Mittagessen im Regionalmarkt und sonstige Verpflegung sind selbst zu tragen. Anmeldungen nimmt Marion Mack vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1808 oder per E-Mail an marion.mack@enzkreis.de ab sofort entgegen. Sie steht auch für weitere Informationen gerne zur Verfügung. (enz)

Infoveranstaltung am 4. November in Remchingen

„Immer auf Empfang oder auch mal offline?"

„Papa, ich will noch ein Krokodil!" Steffen Heil zückt das Handy und zeigt seiner Tocher einen Krokodil-Film. „Noch eins, Papa, noch eins und dann noch eins..." Irgendwann ist klar: „Das Handy muss jetzt mal schlafen gehen." Mit vielen Beispielen aus seiner eigenen „Vater-Praxis" garniert Steffen Heil, Vorstand der Auerbach Stiftung, seine Vorträge. Zu sehen und zu hören ist er am **Montag, 4. November, um 19 Uhr** in der Kulturhalle in Remchingen. Der Abend richtet sich an Eltern von Kindern im Kindergartenalter und an Erwachsene, die eine kompetente Mediennutzung vorleben wollen. Für sie hat Heil nicht nur Tipps und Material im Gepäck, sondern auch jede Menge Informationen, was eine gesunde Nutzung und eine reflektierte Mediengestaltung ausmacht. Ganz praktisch unterstützt die Auerbach Stiftung mit dem „Handybett" und mit Kinderbüchern den Aufbau der elterlichen Kompetenzen. Als zweiter Referent des Abends konnte der Sozialpädagoge Clemens Beisel gewonnen werden. Er wirbt für einen bewussten und altersgerechten Umgang mit allen digitalen Möglichkeiten. Dafür gibt er einen Überblick über aktuelle Apps und über Entwicklungen im Netz und informiert, welche Medien und Plattformen sinnvoll sein können und vor was Eltern ihre Kinder schützen sollten.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Informationen gibt es beim Gesundheitsamt, Gesundheitsförderung und Prävention, unter Telefon 07231 308-75 oder per Mail an gf@enzkreis.de. (enz)

Vorsorgevollmacht statt Ohnmacht – Absichern für den Ernstfall

„Vorsorgevollmacht statt Ohnmacht – Absichern für den Ernstfall" – unter diesem Titel wird Nicole Spieß, Rechtsanwältin vom Landesbauernverband Baden-Württemberg, am **Donnerstag, 28. November, ab 19:30 Uhr** im Landgasthof Bahnhöfle in der Hindenburgstr. 73 in Ölbronn Landwirtinnen und Landwirten erläutern, wie sie ihren Betrieb, ihr Einkommen und ihr Vermögen gegen Schicksalsfälle absichern können. Die eigenen Verhältnisse durchdacht zu regeln, ist laut der Referentin aktives Risikomanagement und eine der wichtigsten Aufgaben des Betriebsleiters beziehungsweise der Betriebsleiterin. Verbindliche Anmeldungen für den Abend nimmt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bis Freitag, 22. November, unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an Landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Enzkreis erleben am Samstag, 9. November, in Illingen:

■ Stand-up Comedy im Veranstaltungsprogramm

Freunde von Stand-up Comedy sollten sich den **9. November** im Kalender vormerken. An diesem Samstagabend verspricht der Italo-Schwabe Roberto Capitoni den Zuschauern in der Festhalle Illingen-Schützingen eine aberwitzige Reise durch die Kulturen, die mehr gemeinsam haben als mancher glaubt. Denn die besten Geschichten schreibt das Leben und Capitoni schöpft mit vollen Händen aus diesem Fundus: Wie war das Leben mit einem italienischen Vater in einer verschlafenen Kleinstadt ohne Handy oder Fernsehen in S/W? Wenn dann auch noch der erste Freund nach Hause kommt, läuten bei Roberto die Alarmglocken, denn „Italienerinnen küsst man nicht!" Schlag auf Schlag geht es, wenn er seine Rollen wechselt. Mit authentischer Mimik, emotionaler Gestik und Charme begibt sich Capitoni auf die Suche nach seinen Wurzeln.
Veranstalter ist die Illinger Kulturbühne „Spatzabrettle". Einlass ist ab **18:30 Uhr**, Beginn **um 20 Uhr**. Regionales Essen und Trinken gehören bei „Spatzabrettle" als Wohlfühlfaktor dazu. Die Gebühr beträgt 20 Euro im Vorverkauf bei der Gemeinde Illingen, dem „durchblick Reisecenter Mühlacker" und dem Kartenbüro in den Schmuckwelten Pforzheim. Weitere Infos gibt es unter www.veranstaltung-huber.de oder direkt bei Bernd Huber unter Telefon 07043 5775 oder per E-Mail an info@veranstaltung-huber.de

Die Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Suchhunde Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen:

Lust am Wandern, leichte Touren im Westlichen Enzkreis:

Auf der Höhe zwischen Würm-und Nagoldtal

Freitag, den **8. November 2019**, Treffpunkt: ZOB Pforzheim **9:40 Uhr** Bussteig 2. Mit dem Linienbus 741fahren wir nach Hohenwart. **Ausgangspunkt unserer Tour ist um 10:20Uhr der Brunnen an der VR Bank in Hohenwart.** Wir wandern Richtung Schellbronn, durch den Ferienpark. Anschließend geht es vorbei am Pfadfinderheim, entlang am Waldrand zum Sportplatz. Dort angekommen, überqueren wir die Landstraße Schellbronn-Neuhausen weiter gehen wir durch den Herbstwald nach Hamberg. In Hamberg werden wir zum Mittagessen im Gasthaus „Grüner Wald" erwartet. Zurück fahren wir mit dem Bus. Wanderführer ist Winfried Holzhauer, Schwarzwaldverein Hohenwart, die Streckenlänge ca.6,5 km und Höhenmeter +-20Hm
Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund! Gäste sind sehr herzlich willkommen. **Mit Anmeldung: 07236/130508**

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:
Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit
Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr
Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld 02@vhs-pforzheim.de
Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@ vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.
Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen" siehe vhs-Programm.

Ein ganz besonderer Kurs für Sie:

Adventliche Klangreise

Karin-Ilona Wachter

Donnerstag, 21.11.2019, 19:00-21:15 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld, Kirchweg 1, Großer Saal
Gebühr 21,50 € inkl. 1,50 € für Gebäck und Tee

Kursnummer 7501 K

Wird eine Klangschale angeschlagen, entfaltet sie faszinierende, langanhaltende und obertonreiche Klänge, die uns im Innersten berühren können. Leise Töne in einer lauten Zeit stimmen Sie sanft auf die Weihnachtszeit ein. Wohlig eingepackt in Ihrer weichen Decke, begleitet von den balsamischen, wärmenden und harmonisierenden Düften von Tanne, Mandarine und der echten Vanille, lauschen Sie entspannt den facettenreichen Klängen von Klangschalen, Gongs, Zimbeln und meditativen Texten. Erfahren Sie dabei Tiefenentspannung sowie bewusstes Loslassen vom Alltag und eine lichtvolle Stimmung im November.

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen und warme Socken. Das Gemeindehaus befindet sich im Kirchweg 1 (Ecke Hauptstraße), Zugang über die Hauptstraße.

Wenn Sie Fragen haben oder Informationen zu den Kursen benötigen rufen sie bitte der Außenstellenleitung Frau Wahl unter der Telefonnummer 07231/ 482346 an.
Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensgottesdienst an Buss- und Bettag

Am **Mittwoch 20.November 2019** feiern wir unseren traditionellen ökumenischen Friedensgottesdienst an Buss- und Bettag. Der Buss- und Bettag ist in jedem Jahr der Abschluss der ökumenischen Friedendekade. In diesem Jahr steht die Friedensdekade und der Gottesdienst unter dem Motto „*friedens*Klima".

kumene Birkenfeld

Der Gottesdienst findet um **19.30 Uhr** in der evangelischen Kirche statt und wird gestaltet vom Ökumene Ausschuss.

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 07231/1339-150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 07231/1339-153
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 07231/1339-130
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
Diakonat Tel. 07231 / 1339-134
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 07231 / 1339-136
Mesnerin Roswitha David Tel. 07231 / 471407
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 07231 / 1339-108
Pflegedienstleitung Herr Cierniak Tel. 07231 / 1339-101
Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 07231 / 1339-107
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 07231 / 1339-167
Jahnstraße Tel. 07231 / 1339-160
Schönblickweg Tel. 07231 / 1339-177
Wacholderstraße Tel. 07231 / 1339-170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch – *Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.* (Matthäus 5,9)

Sonntag, 3. November - Reformationsfest
9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Wannenwetsch)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tilda Ifland in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wannenwetsch)

Dienstag, 5. November
14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.30 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus
19.30 Uhr Ökumenischer Kirchenchor

Mittwoch 6. November
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 7. November
15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus - siehe redaktioneller Teil -
17.00 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 8. November
9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo
17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1.- 6. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 9. November
19.30 Uhr Musik aus Dresden – Konzert **„Trinity of Queen"**

Sonntag, 10. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.45 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung **am 07. November 2019 um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus**. Herr Duss vom Deutschen Roten Kreuz gibt uns wertvolle Tipps. Wer abgeholt werden möchte, sollte dies bis Donnerstagmorgen 11.00 Uhr beim Evangelischen Pfarrbüro,Tel. 1339-150 anmelden.

„Weihnachten im Schuhkarton®" sucht Mitpacker

Geschenkaktion startet in die 24. Saison

Zum 24. Mal ruft die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse e. V. (ehemals: Geschenke der Hoffnung) im ganzen deutschsprachigen Raum zum Mitpacken bei „Weihnachten im Schuhkarton" auf. Auch in Birkenfeld kann man bis zum 15. November Päckchen mit neuen Geschenken abgeben. Verteilt werden sie an Kinder zwischen zwei und 14 Jahren. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier laden die verteilenden Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen auch dazu ein, mehr über den Glauben zu erfahren. So erfahren Kinder auch von der Hoffnung durch Jesus, an dessen Geburt wir uns Weihnachten erinnern. Zur Finanzierung der Gesamtkosten empfiehlt der Verein pro beschenktem Kind eine Spende von zehn Euro, die vor Ort abgegeben oder überwiesen werden kann. Alle Informationen zum Mitpacken gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline +49 (0)30-76 883 883 Im Rahmen
der weltweiten Aktion erhielten bereits über 167 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern ein Geschenkpaket.
Päckchen können an folgenden Stellen abgegeben werden:
Sammelpunkt Familie Bott, Heimigstr. 10, Abgabe nach telefonischer Absprache 07231/489390
Annahmestelle Ev. Kirchengemeinde Gräfenhausen, Pfarrgasse 1, Di u. Fr. 9 – 12 Uhr, Tel. 07082-8875
Annahmestelle Lohwiesenhof Huchenfeld, Frau Cornelia Burghardt, Würmstr. 68, Di – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Es bedarf nur eines *Anfangs*
dann erledigt sich das Übrige.

ABONNEMENT

BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE

Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL; oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.
www.evimedia.de

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL **ab** _____

als ☐ gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als ☐ Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als ☐ KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.
Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

☐ Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,– € Verwaltungsgebühr)

☐ Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname: _____ **BIC:** _____

IBAN.: D E _____

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz _____ (wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Idendifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.

evimedia · Inh. Elvira Kälber
Verlag für Birkenfeld Aktuell
Martin-Luther-Str. 1
75217 Birkenfeld
T 07231 4556717
F 07231 4556718
mail@birkenfeldaktuell.de
www.evimedia.de